



Hofbräukeller: AfD unter bayerischer Fahne



Am Freitag-Abend zog die AfD-Vorsitzende Frauke Petry in München mit Defiliermarsch und unter weiß-blauer Flagge in den Festsaal des Hofbräukellers ein. Der Supergau für die CSU. Dass das so möglich wurde, dafür sorgte die CSU und das rot-grüne Bollwerk des Münchner Rathauses im Grunde selbst. So gelang es der AfD, Raum zurückzuerobern, den man ihr streitig machen wollte.

(Ein Besuchsbericht von media-watch)

Es war eine freiheitliche Atmosphäre ohne Scheuklappen und ohne politischen Korrektheiten. Da wir keine Eintrittskarten hatten, mussten wir zunächst warten. Die Wartezeit war keineswegs vergeudete Zeit. So lernte ich Gleichgesinnte aus ganz Bayern kennen. Aus Deggendorf, Passau, Straubing, Regensburg und Rosenheim. Man freute sich sichtlich über den offenen Gedankenaustausch. Diese Offenheit und das

Gemeinschaftsgefühl einer Verbundenheit zu unserem Land öffentlich zu bekennen, ist nicht mehr selbstverständlich. „Mein Chef sollte nicht wissen, dass ich heute hier bei der AfD bin“, hörte ich nicht nur einmal.

Es war erstaunlich, wie viele Bürger den Weg auf sich nahmen, um Dr. Petry zu hören. Man spürte in der Fragestunde im Anschluss an den Vortrag (siehe Video unten), welche Sorgen sich die Menschen in unserem Land machen. Viele sagten, sie seien eigentlich nicht politisch, aber an manchen Themen kommt man einfach nicht vorbei. Zahlreiche Besucher drängten in den vollbesetzten Saal. Einige nahmen es in Kauf, hinter den letzten Rängen der Ansprache von Petry im Stehen zu verfolgen.

Der Abend hat gezeigt, welches Vakuum unsere derzeitige Regierung und die damit verbundenen Medien entstehen haben lassen. Die Bürger fühlen sich getäuscht, ausgegrenzt, desinformiert und für nicht mehr ernst genommen. Es ist offensichtlich ausgemacht: Die Politiker machen Politik und das Volk soll das Maul halten!

Für uns war es eine gelungene Veranstaltung. Es war offensichtlich, dass die AfD mehr zu sagen hat als nur zur Asylpolitik – wie etwa zur Abschaffung des Bargeldes (zunehmende Einschränkung der Freiheit). So beinhaltet das Grundsatzprogramm Themen wie Familienpolitik, Innere Sicherheit u.v.w. Es lohnt sich, einen Blick in das Grundsatzprogramm zu werfen, um davor gewappnet zu sein, dass uns die Mainstreammedien weismachen, dass die AfD eine reine Protestpartei ist.

(Kamera: Beate Wenzel)